

Salzburger
Volks.kultur

ZEITGEIST BRÄUCHE PROJEKTE TRENDS

Generalversammlung
Forum Salzburger Volkskultur
schriftlich lt. Covid-19-Verordnung
2. Juli 2020



Salzburg, 06.07.2020

Generalversammlung und Neuwahl des Vorstands des Forums Salzburger Volkskultur

Coronabedingt wurde die heutige Generalversammlung und Neuwahl des Vorstands des Forums Salzburger Volkskultur schriftlich durchgeführt.

Diese Art der Generalversammlung wurde in der *140. COVID-19 Verordnung der Bundesministerin für Justiz zur näheren Regelung der Durchführung von gesellschaftsrechtlichen Versammlungen ohne physische Anwesenheit der Teilnehmer und von Beschlussfassungen auf andere Weise*, gesetzlich geregelt.

Die Berichte und Stimmzettel wurden per Mail und auch per Post fristgerecht an die Wahldelegierten versendet.

Die Stimmabgabe zur Wahl des Vorstands und auf Antrag der Rechnungsprüfer die Entlastung des Finanzreferenten, der Geschäftsführerin und des Vorstands erfolgte entweder per Briefwahl oder online mittels Umfragetool. Stichtag für die Wahl war der 2. Juli 2020.

Die Wahlkommission bestehend aus Dr. Lucia Luidold, Berta Wagner und Erwin Eder zählten die Stimmen aus und konnte folgende Ergebnisse am 6. Juli 2020 bekanntgeben.

Von 47 Wahlberechtigten gaben 39 Delegierte (82 %) ihre Stimmen ab.

Dem Antrag der Rechnungsprüfer auf **Entlastung des Finanzreferenten, der Geschäftsführerin und des Vorstandes für die Finanzjahre 2017 – 2019 wurde zu 100 % zugestimmt.**

Wahlergebnis Vorstand für die Periode 2020 - 2023:

Vorsitzender:	Landtagspräsident a.D. ÖR Simon Illmer	95 % Zustimmung
Vorsitzender Stv.:	Reg. Rat Adolf Freudl	90 % Zustimmung
	Peter Listberger	95 % Zustimmung
Finanzreferent:	Reg. Rat Adolf Freudl	100 % Zustimmung
Finanzreferent Stv.:	Astrid Schatteiner	100 % Zustimmung
Schriftführer:	Gerhard Pirchner	95 % Zustimmung
Schriftführer Stv.:	Peter Listberger	100 % Zustimmung
Rechnungsprüfer:	Mag. Sieglinde Grubinger	100 % Zustimmung
	Dr. Hannes Fink	100 % Zustimmung

Wir gratulieren ganz herzlich dem Vorstand zur Neuwahl und wünschen für die nächste Periode alles Gute und viel Erfolg!

Die Wahlkommission

Salzburger
Volks.kultur

ZEITGEIST BRÄUCHE PROJEKTE TRENDS

Bericht
Forum Salzburger Volkskultur
zur Generalversammlung der
Funktionsperiode
2017 – 2020



Bericht Vorsitzender Forum Salzburger Volkskultur für die Generalversammlung



Sehr geehrte Ehrengäste, verehrte Vorstandsmitglieder, geschätzte Landesobfrauen und -obmänner, Delegierte der Landesverbände, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Alle drei Jahre findet statutengemäß eine Generalversammlung mit Neuwahlen statt und dies ist somit auch in den schwierigen Corona-Krisenzeiten erforderlich. Ich möchte hier einen kurzen Überblick der Schwerpunkte und Tätigkeiten der vergangenen Jahre aufzeigen und die hoffnungsvolle Zuversicht für das weitere Gelingen auch in den kommenden herausfordernden Zeiten der Pandemie zu Papier bringen.

Nach der Generalversammlung am 3. April 2017 galt es, die Eröffnung unseres schönen „Haus der Volkskulturen“ vorzubereiten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich schon gut eingelebt, und es zeigte sich, wie wertvoll, gut ausgestattete Räumlichkeiten mit einer perfekten Infrastruktur für die Arbeit zur Pflege der Volkskultur sind. Am 17. September 2017 war es dann so weit, die offizielle Eröffnung aller Räumlichkeiten fand statt. Die große Anzahl hochkarätiger Ehrengäste bei den Einweihungsfeierlichkeiten, die vielen Besucher und das anspruchsvolle volksculturelle Programm unserer Landesverbände zeigten die Wertschätzung unsere Arbeit. Auch das spezielle Fachwissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde beim Tag der offenen Tür gerne in Anspruch genommen.

Für mich ist das Forum Salzburger Volkskultur eine optimale Einrichtung und Servicestelle für alle Mitgliedsverbände und Mitglieder der verschiedensten Fachbereiche, daher ging es nach den Feierlichkeiten gleich wieder darum, wichtige The-

men abzarbeiten. Die Datenschutzgrundverordnung, wirksam ab Mai 2018, war und ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung und wurde auch mit Hilfe der Landesverbände und Behörden in eine praxistaugliche Umgangsform gebracht. Eine herausfordernde Aufgabe war es auch, ein effektives Programm für die Mitgliederverwaltung zu erarbeiten und umzusetzen. Für die Landesverbände und das Forum ist es wichtig, immer aktuelle und vollständige Mitgliederstände aufzuweisen. Eine besondere Anforderung, denn hier mussten die Vielfältigkeit und Besonderheit der einzelnen Verbände berücksichtigt und dann EDV-tauglich umgesetzt werden. Es ist gelungen, denn die Rückmeldungen der Ortsvereine sind sehr positiv.

Als nächster Schwerpunkt galt und gilt es, die Website zeitgemäß zu gestalten bzw. neu aufzustellen. Für uns gilt es, alle Termine übersichtlich darzustellen und zu vernetzen und vor allem, immer am neuesten Stand zu sein. Für das Jahr 2019 galt es wiederum, das Fest der Volkskulturen vorzubereiten. Das Freilichtmuseum war für uns der ideale Standort. Unser Wunsch war es, dass sich viele Vereine mit ihren speziellen Bräuchen und Kulturen beteiligen. Alles war gut vorbereitet und einem gelungenen Fest stand nichts mehr im Weg. Es kam aber anders, ein schweres Unwetter im Raum Salzburg mit Hagel, Starkregen und Sturm hatte den Traum eines wunderbaren Festes buchstäblich weggefegt. Schweren Herzens musste es kurzfristig abgesagt werden.

Auf Grund der Terminvorschauen aller Landesverbände und auch im Forum Salzburger Volkskultur sollte 2020 das Jahr

vieler Feste und Jubiläen werden. In den Vorstandssitzungen wurde bereits Vieles vorbereitet und erörtert. Doch dann kam CoViD-19. Am 15. März 2020 mussten das ganze Land und damit alle Aktivitäten heruntergefahren werden. Vorläufig wurde alles abgesagt und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden auf Homeoffice umgestellt. Ein Virus hat unsere bisherigen Lebensweisen komplett umgekrempelt und auf den Kopf gestellt. Für mich war es besonders wichtig, dass die Servicestelle „Haus der Volkskulturen“ aufrecht bleibt und vor allem auch, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter beschäftigt werden können. Das Land Salzburg steht zu uns und hält alle Vereinbarungen aufrecht, die unsere Finanzierung und die Infrastruktur betreffen. Hier gilt es dem Amt zu danken, aber vor allem Frau Dr.ⁱⁿ Lucia Luidold, die unabhängig davon, welches volkskulturelle Thema und Anliegen angesprochen wird, mit ihrem Fachwissen und ihrer Kompetenz zu uns steht. Danke dafür!

Wir lassen uns nicht unterkriegen und werden gemeinsam dafür sorgen, Zug um Zug wieder zur Normalität zurückzukehren. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es gelingt, vor allem weil der gesamte Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompetent und freundschaftlich zusammenarbeiten und vertrauensvoll nach vorne schauen. Mir ist bewusst, dass ich hier nur einige der vielfältigen Themen und Aufgaben ansprechen konnte, aber ihr alle, die in der und für die Volkskultur tätig seid, wisst über unsere Vielfalt und die Schwerpunkte ohnehin Bescheid.

Als Vorsitzender des Forums möchte ich mich bei allen, die uns immer so uneingeschränkt unterstützen bedanken, vor allem bei unserem Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, bei Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn und bei unserer Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Brigitta Pallauf sowie bei den für uns zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt der Salzburger Landesregierung. Ich bedanke

mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Forum sowie in den Landesverbänden und vor allem bei unserer Geschäftsführerin Berta Wagner. Ein herzliches Danke auch den Landesobfrauen und Landesobmännern für ihren unermüdlischen Einsatz in den Landesverbänden. Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, vor allem auch meinem Stellvertreter Adi Freudl.

Die nächsten Wochen und Monate werden sicher große Herausforderungen und Unabwägbarkeiten bringen. Es gilt, dafür zu sorgen, dass neben den vielen Aufgaben und Themen die Finanzierung des Forums Salzburger Volkskultur mit seinen Verbänden und Vereinen sichergestellt ist und zukunftstaugliche Konzepte erarbeitet werden können. Ich bin daher sehr dankbar, dass sich der gesamte Vorstand bereit erklärt hat, für eine Wiederwahl für die nächsten drei Jahre zur Verfügung zu stehen. Ich ersuche daher alle Wahldelegierten, dem Vorstand wiederum das Vertrauen für die nächsten drei Jahre auszusprechen.

*Euer
Simon Illmer.*



▲ Peter Listberger, Gerhard Pirchner, Astrid Schatteiner, Simon Illmer, Adolf Freudl

Bericht der Geschäftsführerin Berta Wagner



Sehr geehrte Damen und Herrn der Hauptversammlung!

Die drei Jahre seit der letzten GV sind schnell vergangen. Drei Jahre in denen viel umgesetzt und realisiert wurde. Drei Jahre in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Vorstand unter dem Vorsitz von Landtagspräsident a. D. Simon Illmer, mit den Obleuten der sieben Landesverbände, mit dem Referat Volkskultur, Museen & kulturelles Erbe unter der Referatsleiterin Dr.ⁱⁿ Lucia Luidold, mit unserem ressortzuständigen Landeshauptmann-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn und mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forums Salzburger Volkskultur. Gemeinsam wurde viel erreicht und es wurden

Meilensteine für die Zukunft gesetzt, wofür ich mich bei allen ganz, ganz herzlich bedanke!


Für mich als Geschäftsführerin waren die letzten drei Jahre in mancher Hinsicht eine Herausforderung, die neben den Routinetätigkeiten einer Geschäftsführung mit Personalführung, Finanzgebarung mit Geldbeschaffung, Organisation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, die Realisierung schöner kleinerer und größerer Projekte beinhaltete.

Beispielhaft darf ich Ihnen die wichtigsten Projekte nennen und Sie generell über die Geschehnisse im Forum Salzburger Volkskultur informieren.

Übersiedlung und Eröffnung des Hauses der Volkskulturen

Im August 2017 wurden an drei Tagen die Büros, das Archiv und die Bibliothek ins neue Haus übersiedelt. Bei dieser Gelegenheit wurde ausgemistet und es wurden rund 7000 Bücher einzeln entstaubt, bevor sie in die neuen Regale eingeräumt werden konnten. Im Juni 2018 übersiedelten wir hunderte Ordner, tausende Archiv-Fotos und Liedhefte, welche im Archivraum des Mozarteum-Orchesterhauses befristet gelagert waren. Danke an alle, die uns beim Übersiedeln geholfen haben!



 *Wolfgang Dreier-Andres, Rosmarie Armstorfer und Barbara Humer übersiedeln die ersten Kartons.*



Am 17. September 2017 war es dann soweit, das Haus der Volkskulturen wurde feierlich von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Kulturlandesrat Dr. Heinrich Schellhorn im Beisein von vielen Ehrengästen und Abordnungen der Verbände der Salzburger Volkskultur eröffnet. Rund 3000 Besucher und Besucherinnen nutzen die Gelegenheit am Nachmittag un-

sere neue Wirkungsstätte zu besichtigen. Für uns, die im Haus der Volkskulturen arbeiten dürfen, ist es jeden Tag eine Freude, in diesem Gebäude mit der Infrastruktur des Landes Salzburg tätig zu sein. Danke an das Land Salzburg für die Realisierung, die kostenfreie Überlassung und die Übernahme der Infrastrukturkosten!



⤴ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates Volkskultur, kulturelles Erbe & Museen und des Forums Salzburger Volkskultur

Mitgliederverwaltung/Website

In den letzten drei Jahren wurde viel Zeit und Energie in die Erweiterungsprogrammierung der Mitgliederverwaltung und in die Neuprogrammierung der Website investiert. Die Vorgaben aus der Datenschutzgrundverordnung wurden dabei jeweils umgesetzt und den Vereinen damit eine gute Basis für

ihre Arbeit gelegt. Die Mitgliederverwaltung, welche zu 50% von den Salzburger Heimatvereinen in der Programmierung mitfinanziert wird, bringt viel Komfort und Arbeitserleichterung sowohl für die MitarbeiterInnen als auch für die Vereine und Verbände.

Homeoffice in der Corona-Zeit

Die zentrale Datenverwaltung in der Mitgliederverwaltung und die perfekte EDV-Infrastruktur des Landes Salzburg ermöglichte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der schwierigen Corona-Zeit ihren Arbeitsplatz nach Hause zu verlegen. Coronabedingt mussten alle Veranstaltungen, Konzerte, Fort- und Weiterbildungen bis Ende August 2020 abgesagt werden.

Die sechs Wochen Homeoffice waren für uns alle eine Herausforderung, die jedoch bravourös gemeistert wurde. Trotz Telefon- und Videokonferenzen freuten sich alle auf das Wiedersehen am 4. Mai 2020 im Haus der Volkskulturen.

Team des Forums Salzburger Volkskultur

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Salzburger Volkskultur dürfen uns glücklich schätzen, dass wir uns mit einer Materie beschäftigen, die uns auch in der Freizeit begleitet. Wir verbringen mehr aktive Zeit mit unseren Arbeitskolleginnen und -Kollegen als mit unseren Familien.

Unsere Arbeit bringt viel Abwechslung, manche Überraschung, manchmal Zeitdruck. Das Schöne an unserer Tätigkeit ist, dass wir an Projekten arbeiten dürfen, mit denen wir anderen Menschen viel Freude bereiten. Dies ist für uns Motivation und Freude am Arbeiten!

Derzeit sind 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Forum angestellt – 12 davon sind teilzeitbeschäftigt oder haben freie Dienstverträge.

Liebe Kolleginnen und Kollegen: Ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt, für eure positive Energie und für die gute Stimmung im Haus! Danke für die Bereitschaft manche Tätigkeiten ehrenamtlich zu machen.

Neu im Team:

Seit April 2018 ist Sebastian Badstuber (Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen) für 25 Std. Karenzvertretung für Irene Graf-Schwingenschuh, welche sich am 21. Juli 2018 über die Geburt ihres Sohnes Franz freute – wir gratulieren ganz herzlich! Sebastian Badstuber ist seit 2019 unbefristet angestellt, Irene Graf-Schwingenschuh ist weiterhin geringfügig



für den Chorverband Salzburg tätig und erwartet im September ihr zweites Kind.

Ab September 2018 absolvierte Buket Konstantinov (25 Std.) ihre Ausbildung zur Bürokauffrau im 2. Bildungsweg.

Seit Oktober 2018 ist Waltraud Stögner (SVLW 13 Std.) für Liedanfragen beschäftigt.

Im Oktober 2018 folgte Elisabeth Radauer (SVLW 25 Std.) MMag.^a Barbara Humer nach.

Barbara Humer ist ab diesem Zeitpunkt mit einem freien Dienstvertrag für das Projekt Website neu angestellt. Am 8. November 2019 wurde sie zudem stolze Mutter einer Laura – wir gratulieren ebenfalls ganz herzlich!

Im Juni 2020 wird die Fachstelle für Regionalkultur als unbefristete Vollzeitstelle ausgeschrieben. Diese Stelle ist ein Ergebnis des Kulturentwicklungsplanes des Landes Salzburg und soll u. a für Forschungstätigkeiten zu volkskulturellen Sammlungsbeständen, Archivtätigkeiten, Publikationen etc. zuständig sein. Ein abgeschlossenes Studium der Geisteswissenschaften wird vorausgesetzt.

Lucia Luidold (Referatsleiterin Volkskultur, Museen & Erhaltung kulturelles Erbe), Wolfgang Schick (Referatsleiter Jugend, Generation, Integration), Berta Wagner (GF SVK), Hannes Niedermayer (Gauverbandsobmann Heimatvereine Stadt) und Karin Schierhuber (Kulturabteilung Magistrat) gratulierten Erwin und Maria Eder zum 50. Stammtisch der Kulturen.



Interkulturelle Begegnungen

Mit viel Engagement, Freude, Geduld und persönlichem Einsatz hat Erwin Eder einen Grundstock in der transkulturellen Zusammenarbeit gelegt. Er hat den Stammtisch der Kulturen, welcher fast jeden 1. Montag im Monat im Müllner-Bräu stattfindet, ins Leben gerufen. Durchschnittlich nehmen jeweils Kulturen aus 10 bis 15 Ländern teil. Am 3. Juni 2019 fand der 50. Kulturenstammtisch statt – Danke Erwin!

Allein in der Stadt Salzburg haben sich Menschen aus ca. 80 Ländern zu Gruppen oder Vereinen zusammengeschlossen,

um ihre Kultur aufrechtzuerhalten. Mit dem großen Fest der Volkskulturen im Jahr 2009, dem kleinen Fest 2015 und dem großen Fest der Volkskulturen zum 200-Jahr-Jubiläum 2016, wurde das Miteinander und der Kulturaustausch mit der breiten Öffentlichkeit gefeiert und sichtbar gemacht.

2019 sollte wieder ein Fest stattfinden – leider mussten wir es aufgrund der Unwetterschäden am Abend davor absagen.

Ein Meilenstein in der Zusammenarbeit und im Kulturaustausch war die Idee zum Fest der Volkskulturen 2015 einen



Als Dank für die Vorbereitung und den finanziellen Aufwand trafen wir uns eine Woche später mit den Abordnungen der teilnehmenden Vereine zu einer Zugfahrt mit anschließender Einkehr im Salettl des Salzburger Freilichtmuseums.



◀ Im Jänner 2020 wurde Wolfram Weber als Danke für seine langjährige Tätigkeit als Tanzleiter und Obmann der ARGE Volkstanz die Volkskultur-Medaille in Silber verliehen.

Tanz der Kulturen zu veranstalten. Wolfram Weber, Leiter der ARGE Volkstanz ist es gelungen, Tänze aus verschiedenen Nationen mit dem Salzburger Volkstanz zu einem Tanz zu vereinen. Neue Choreografien wurden geschaffen, Musik wurde umgeschrieben, sodass letztendlich auch die Zuschauer mittanzen können.

Alle 14 Tage treffen sich seitdem Tänzerinnen und Tänzer aus verschiedenen Kulturen zum gemeinsamen Tanz. Da tanzt der Kurde mit der Serbin genauso wie die Salzburgerin mit den Philippinen. Es ist eine Freude zu sehen, dass Musik und Tanz keine Grenzen kennen und dass alle Spaß beim Tanzen haben. Danke Wolfram Weber!

Singendes Klassenzimmer

Seit September 2017 wird in über 80 Volksschulen im Land Salzburg wieder täglich gesungen. In Zusammenarbeit mit dem Musikum, der Bildungsdirektion, Pädagogische Hochschule, Kulturabteilung des Landes Salzburg und dem Chorverband Salzburg ist es uns gelungen, mit dem Projekt das Singende Klassenzimmer das Singen wieder als fixen täglichen Bestand-

teil im Unterricht zu etablieren. Als Hilfestellung für die Pädagoginnen und Pädagogen werden Notenmaterial und Hörbeispiele sowie mehrere Fort- und Weiterbildungen angeboten. Zudem können bei Bedarf Singchoaches angefordert werden, welche in die Schulen kommen, die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen und ihnen Tipps für das tägliche Singen mit den Kindern geben. 16 Singchoaches sind im gesamten Bundesland unterwegs.

Zum krönenden Abschluss des Schuljahres wurde jährlich ein großes Singfest organisiert, zudem sich ca. 1000 Schulkinder zum gemeinsamen Singen trafen und die PädagogInnen die Zertifikate erhielten.

2018 fand das Singfest in der Universitätsaula in Salzburg statt und war mit einem Plätzeingen in der Altstadt verbunden.

2019 gab es gleich drei Singfeste auf der Burg Werfen, der Festung Hohensalzburg und im Bajuwarendorf Mattsee.

2020 hätte das Singfest zum Jubiläum 100 Jahre Salzburger Festspiele im Großen Festpielhaus mit anschließendem Plätzeingen in der Salzburger Altstadt stattfinden sollen. Rund



Ⓧ Links: Singfest auf der Burg Hohenwerfen, rechts: Moritz Guttmann singt mit 400 Kindern im Bajuwarendorf Mattsee.



Ⓧ Singfest auf der Festung Hohensalzburg, Michaela Vidmar beim Einsingen

2000 Kinder mit ihren Begleitpersonen waren angemeldet. Die Philharmonie Salzburg, die Band der Pädagogischen Hochschule Salzburg und das Blechensemble von Horst Hofer hätten das Singen musikalisch umrahmt. Die musikalischen Leiter Moritz Guttmann und Michaela Vidmar hätten gemeinsam mit Angelika Kirchschrager und den Schülerinnen und Schülern das Festspielhaus durch gemeinsame Lieder zum Klingen gebracht. Es hätte ein einmaliges Ereignis werden sollen – das Corona-Virus hat es verhindert.

Mit Ende dieses Schuljahres werde ich als Projektleiterin das Projekt als erfolgreich umgesetzt für beendet erklären und die Leitung für die routinemässige Weiterführung des Singenden Klassenzimmers an die Bildungsdirektion Frau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Birgit Heinrich übergeben.



Ⓧ Verleihung des Regionalitätspreises für das Singende Klassenzimmer. Danke an das Projektteam für die schöne gemeinsame Zeit. V. l. n. r.: Michael Seywald, Birgit Heinrich, Dieter Schaffer, Berta Wagner, LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Christa Musger. Nicht am Foto: Lucia Luidold, Michaela Vidmar und Moritz Guttmann.



⤴ Schülerinnen und Schüler des Musikums lieben an ihrem digitalen Jodler teilhaben.

Bodenst@ndig – Festival für „neue“ Volksmusik

Am letzten Wochenende vor Schulbeginn findet seit 2016 jährlich das Festival Bodenst@ndig unter der künstlerischen Leitung von Manfred Baumann im Petersbrunnhof im Nonntal statt. Neue und bekannte Töne aus dem volksmusikalischen Genre werden von etablierten Musikgruppen in verschiedenen Sounds interpretiert. In Zusammenarbeit mit dem Musikum wird aber auch SchülerInnen und StudentInnen eine Bühne gegeben, um ihre Interpretation von Volksmusik vor großem Publikum zu präsentieren.

Ein Danke geht an die Volksbank Salzburg für die Mitfinanzierung des mittlerweile sehr gut etablierten Festivals, welches es 2021 wieder geben wird.

2019 spielten Broadlahn, die Gruppe Grenzwertig, Die Saligen mit Kurt Gersdorf, eine Blechbläsergruppe des Musik-

ums und eine Gruppe, die Computermusik live mit einem gesungenen und gespielten Geigenjodler interpretierten – sehr neue, schöne, aber auch ungewohnte Töne, die ein Jodler hervorbringen kann.

Preise und Ehrungen durch das Land Salzburg

2019 wurde wieder der Salzburger Volkskulturpreis verliehen. Der Hauptpreis ging an „Stark mit Erdäpfel – Erdäpfelstärke“ vom Verein Hollersbacher Kräutergarten und Bienenlehrpfad. Die Förderpreise erhielten das Projekt Volkskultur macht Schule des Musikums Pinzgau und Klöppeln wie eine Schrift erlernen von Monika Thonhauser.

Danke an das Referat Volkskultur, kulturelles Erbe & Museen für diese Initiative und Organisation. Danke dem Land und der „Kurt und Felicitas Vössing-Stiftung“ für die Finanzierung des Preises. Danke an den ORF Salzburg für das Zurverfügungstellen des ORF-Publikumssaals bei der Preisverleihung.



⤴ Gerhard Schmiderer, LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Andrea Rieder, Kurt Flötotto (Kurt und Felicitas Vössing-Stiftung), Monika Thonhauser

Salzburger Museumspreis

2019 wurde zum 8. Mal der Salzburger Museumsschlüssel verliehen. Im Zuge der Veranstaltung zum Österreichischen Museumstag wurde das begehrte Gütesiegel (in Verbindung mit einem Geldpreis) an die Preisträger in der Universitätsaula in Salzburg verliehen. Über den Hauptpreis durfte sich das Museum Tauernbahn – erstes Salzburger Eisenbahnmuseum Schwarzach freuen. Die Förderpreis bekamen das Museum Altemarkt im Pongau und das Stille Nacht Museum in Hallein.



⤴ LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Michael Köstinger und Erwin Hettegger vom Museum Tauernbahn, Thorsten Sadowsky (Juryvorsitzender, Direktor Museum der Moderne)

Das Forum Salzburger Volkskultur mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Servicestelle für die volkulturellen ehrenamtlichen Vereine und Verbände. Ohne die vielen tausenden ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen gäbe es keine Verbände und in weiterer Folge auch kein Forum Salzburger Volkskultur.

Ohne die finanzielle Unterstützung durch das Land Salzburg in Form von Förderungen zur Finanzierung der Personalkosten, diverser Projekte, die Zeitschrift der Salzburger Volkskultur, die allgemeine Verbandsarbeit und die Bereitstellung der Infrastruktur, die Übernahme der Betriebskosten und vieles mehr, gäbe es wahrscheinlich auch keine Verbände und kein Forum Salzburger Volkskultur.

In diesem Sinne ein herzliches Danke an das Land Salzburg, an den für uns ressortzuständigen Landeshauptmann-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn für die Unterstützung, das Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit. Ein großes Danke gebührt der Abteilungsleiterin Frau Mag.^a Eva Veichtlbauer und unserer Referatsleiterin Dr.ⁱⁿ Lucia Luidold für die wirklich sehr gute Zusammenarbeit, für den fachlichen Input und den Einsatz für die Salzburger Volkskultur.

Ein Danke geht auch an das Magistrat Salzburg für die finanzielle Unterstützung durch die Migrationsabteilung der Stadt Salzburg.

Und ein Danke an unsere treuen Sponsoren: Volksbank Salzburg, Ergo-Versicherung, Stiegl Brauerei, Hotel Schütterhof, GA-Service, Salzburger Heimatwerk und dem Tourismusförderungsfond. Ohne ihre finanziellen Zuwendungen wären viele Projekte nicht umsetzbar.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, in einer der schönsten Gegenden der Stadt Salzburg zu arbeiten. Der Petersbrunnhof, das kleine feine Kulturzentrum mit dem Mozarteum-Orchesterhaus, dem Schauspielhaus und dem Haus der Volkskulturen zeigt die Vielfalt und die Einheit der Salzburger Kulturlandschaft. Ein gutes und gewinnbringendes Miteinander in der Nachbarschaft sowie gemeinsame Veranstaltungen wie z. B. das Kulturfest 2018, bei dem alle Häuser ihre Türen öffneten und sich präsentierten, zeichnen uns aus – Danke dafür!



⤴ Berta Wagner, LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Vertreter Musiker Mozarteumorchester, Robert Pienz Schauspielhaus, Lucia Luidold, Simon Illmer Haus der Volkskulturen

Abschließend darf ich mich beim Vorstand unter dem Vorsitz von Landtagspräsident a. D. Simon Illmer, bei allen Landesobleuten, bei unserem ehrenamtlichen Finanzbuchhalter Christian Gruber, bei allen ehrenamtlichen HelferInnen und Funktionären für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken.

Bericht der Rechnungsprüfer



Mag. Dr. Hannes Fink
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer
Gesellschafter KPMG Österreich



Mag.ª Sieglinde Grubinger
Finanz- und Personalleiterin
Fa. Nannerl, Anthering

Die Finanzgebarung der letzten 3 Jahre wurden jährlich eingehend geprüft und entsprechen den geltenden Vorschriften.

Die Rechnungsprüfer beantragen an die Delegierten der Verbände die Entlastung des Finanzreferenten, des Vorstandes und der Geschäftsführung für die Jahre 2017 - 2019.

Danke an unsere Förderer und Sponsoren!



Danke an unsere Partner:

Musikum Salzburg
Bildungsdirektion Salzburg
Pädagogische Hochschule Salzburg
Salzburger Landesinstitut für Volkskunde
Universität Salzburg
ORF Salzburg
Salzburger Nachrichten
Antenne Salzburg
RTS Fernsehen
Salzburger Freilichtmuseum
Salzburger Festspielhaus
Schauspielhaus Salzburg
Mozarteum Orchesterhaus Salzburg
Müllner-Bräu zu Salzburg

Danke an die Redakteure der Print- und Onlinemedien und der TV- und Radiosender für die regelmäßige Berichterstattung!